

Die übrigen vier Felder im Rechteck begrenzt, auf vorstehenden Platten bezeichnet mit Bibelsprüchen, und zwar:

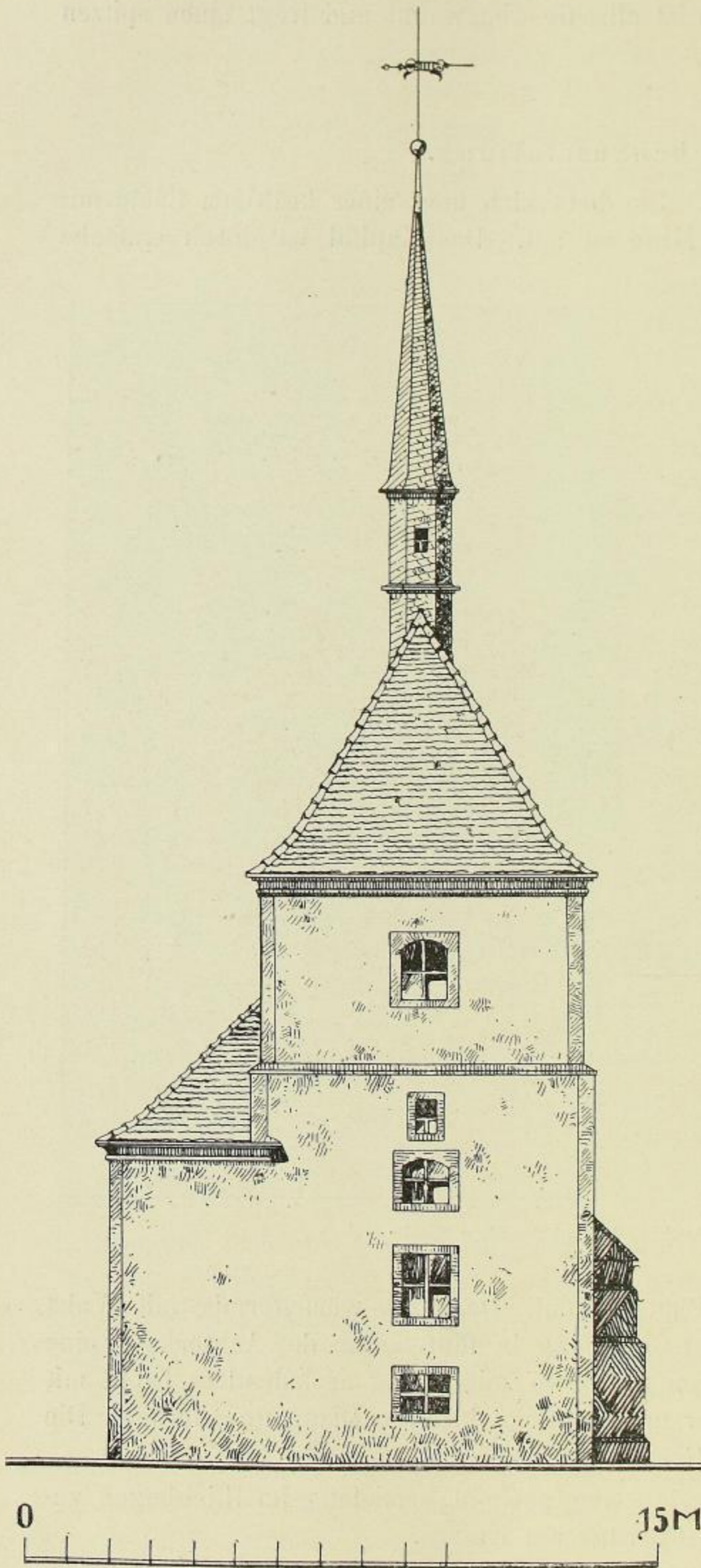


Fig. 71. Leuben, Thurm der alten Kirche.

1. Matth. XI. Kommt her zu mir etc.
 2. Esa: LIII. Fürwahr, er trug etc.
 3. Matth. VI. Trachtet am ersten etc.
 4. Johann. 3. Also hat Gott die Welt geliebt etc.
- Matthaeus. | Wilandus. | Tum temporis | Pastor. | 1610.

Schaldeckel, Holz, 1856 neu bemalt, achtseitig, schlichtes Gesims, an den Seiten geschweifte Aufsätze, in der Mitte quadratische Ueberhöhung, daran Johannes der Täufer als Prediger in der Wüste, die Rechte erhoben.

Das Ganze sehr ärmlich wohl erst aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrh.

Jetzt im Thurme aufbewahrt.

Sanduhren, wohl aus dem 17. Jahrh.

Taufstein, 1 m hoch, 80 cm Durchmesser (Fig. 72), Sandstein, in Form eines Römerglases, mit breitem cylindrischen Fusse, wenig ausladender Cuppa, in vier Felder getheilt. Am Fusse flach ausgearbeitete kreisförmige Felder, drei mit Sternen gefüllt, das vierte leer. Cuppa oben am Rande bez.:

gehet hin in alle Welt und leret alle Völkér und teuffet sie im Namen des Vaters und des Sons und des heiligen Geists. matt. 28.

In den Feldern bez.:

1. rom. VI. wir sind sampt | Christo durch die Tauf | begraben in den Todt. | . ano 1610.
2. gal. 3. wie viel euer ge | tauft, die haben Christum | angezogen. | tit: 3. durch das Bad der Widergeburt und erneu | erung des heiligen Geists.
3. marc. X. lasset die Kind | lein zu mir komen und | weret inen nicht denn | solcher ist das Reich Gottes.